

# A-Klasse: Rheinlandligareserve scheidet im Pokalhalbfinale aus



## **Sportfreunde Miesenheim - SG 99 Andernach II 4:1 (0:0)**

Bei sommerlichen Temperaturen und ansehnlicher Kulisse geriet das Spiel so gar nicht nach den Vorstellungen der Bäckerjungen. Wie schon in der Meisterschaft ließ die Qualität des Spiels sehr zu wünschen übrig.

Aus der ersten Hälfte bleibt eher ein müder Kick in Erinnerung. Die beste Gelegenheit für Miesenheim resultierte aus einem scharf hereingeschlagenen Eckball. Sammy Labidi köpfte unbedrängt knapp am Pfosten der SG 99 II vorbei. Dagegen hatte bei dem einzig guten Spielzug der SG 99 II Hannes Lutz direkt vor der Pause nur noch Alexander Zerbe vor sich. Anstatt das Leder vorbei zu legen, entschied er sich zum Schuß auf das Tor, traf aber nur Miesenheims Torwart.

Mit deutlich mehr Elan drängten die Gäste in der zweiten Halbzeit auf die Führung. Maicol Oligschläger konnte nur mittels Foul im Strafraum gebremst werden. Max Hildebrandt behielt die Nerven und verwandelte den Elfmeter sicher zum 0:1/ 62.Min . Das tat zwar dem Spiel gut, nicht aber der SG 99 II. Die Freude währte nur kurz. Ein unglücklich verlängerter Einwurf per Kopf landete bei Roman Bach. Gegen dessen Drehschuß war Etienne Retterath machtlos. Nicht nur der Ausgleich zum 1:1/ 64.Min kam unerwartet, der Rückstand unmittelbar danach war völlig vermeidbar. Wie so oft schlugen die Sportfreunde den Ball hoch und weit nach vorne. Miesenheims Stürmer gelangte eher zufällig ans Leder und konnte aufs Tor abziehen. Der herausgeeilte Etienne klärte noch bravourös. Was folgte, war eher Slapstick: Eine konfuse Defensive vermied sorgfältig die

Situation zu klären und nach zwei Querschlägern landete der Ball bei Karl Runkowsky. Dessen Schußversuch war sofort im verwaisten Tor 2:1/ 65.Min. In den verbliebenen 25 Minuten warfen die Gäste alles nach vorne. Hier und da entstand wohl auch eine Torchance. Alles in allem war die Mühe vergebens, so das in der Nachspielzeit der massenweise vorhandene Raum von den nun cleveren Hausherren zu zwei weiteren Toren per Konter genutzt werden konnte: 3:1/ Sebastian Dhillon/90.+2. und 4:1/ Krenar Aliqkaj/ 90.+4.

Mit dem Einzug ins Pokalfinale belohnten sich die Spfr. Miesenheim für ihren Einsatz gegen die vermeintlich favorisierten Gäste.

**Für die SG 99 II spielten:** Etienne Retterath, T.Lin Chamnankit, Philip Oster, Drinor Demiraj, Jakob Weiler, Kevin Müller, Maicol Oligschläger, Max Hildebrandt, Kamil Grygo, Alexander Unruh, Daniel Kaltenborn, Hannes Lutz, Jonathan Burgmer und Kim Kossmann

Text und Bild von **Siegfried Wesselmann**



T.Lin Chamnankit ( Blau/SG 99 II ) und Miesenheims Dennis Niederprüm